

Potsdam, 16.01.2019

Pressemitteilung

Wie die Jugend tickt: Multimedia-Projekt von MAZ-Nachwuchsjournalisten ist „Demografie-Beispiel des Monats“

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Chef vom Dienst
Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51
(03 31) 8 66 – 13 56
(03 31) 8 66 – 13 59
Fax: (03 31) 8 66 – 14 16
Internet: www.brandenburg.de
presseamt@stk.brandenburg.de

Das Multimedia-Projekt „Jugend in Brandenburg“ der Nachwuchsjournalisten der Märkischen Allgemeinen Zeitung (MAZ) ist Brandenburgs „Demografie-Beispiel des Monats“ Januar. Staatskanzleichef Martin Gorholt zeichnete die Initiative heute in der MAZ-Redaktion im Beisein des stellvertretenden Chefredakteurs Henry Lohmar und der sechs Volontäre aus.

Die Nachwuchsjournalisten starteten ihr Projekt im Juni vergangenen Jahres. Es ist als Langzeitstudie angelegt und soll nach Abschluss der Ausbildung an den nächsten Volontärs-Jahrgang übergeben werden. Im Rahmen des Projekts **begleiten die Volontäre sieben junge Brandenburger auf ihrem Weg ins Erwachsenwerden**. In Videos und Texten zeichnen sie ein realistisches Bild davon, wie junge Menschen in Brandenburg leben. In den Porträts wird deutlich, welche **Chancen und Perspektiven** die Jugendlichen in Brandenburg sehen.

Gorholt unterstrich: „Die Volontäre zeigen mit ihren Porträts ein **sehr individuelles Bild der heutigen Jugend**. Dabei wird deutlich, dass auch jungen Menschen Werte wie Familie, Natur und Heimat sehr wichtig sind und diese für ihre weitere Entwicklung eine bedeutende Rolle spielen. Mich freut vor allem der **Zukunftsoptimismus**, der bei allen sieben Protagonisten deutlich wird. Die Jugendlichen verstehen sich als **Teil der Gesellschaft** und bringen sich entsprechend ein. Wir können sehen: **Brandenburg hat Zukunft!**“

Lohmar sagte: „Gehen oder bleiben? Die Frage stellt sich früher oder später für viele Heranwachsende. Wir wollen beispielhaft zeigen, **was junge Märker in ihrer Heimat hält** - oder was sie unter Umständen eines Tages motiviert wegzugehen. Und unsere Volontäre haben ein **eigenes journalistisches Projekt**, bei dem sie einen langen Atem beweisen und **moderne Darstellungsformen ausprobieren** können.“ Volontär Jan Russezki ergänzte: „Wir haben uns ganz bewusst Protagonisten mit ganz unterschiedlichen Hintergründen und Lebensperspektiven ausgesucht. Das macht für mich das Spannende an dem Projekt aus.“

Gorholt fügte hinzu: „Die MAZ Nachwuchsjournalisten bieten mit ihrem Projekt der Jugend ein **Sprachrohr** und fördern den gegenseitigen Respekt und das gegenseitige Verständnis der Generationen. Das ist auch ein wichtiges Anliegen der Landesregierung. Ein großer Schritt in diese Richtung war die Absenkung des **Mindestalters zur Beteiligung an Wahlen auf 16 Jahre**.“

Das Projekt „**Jugend in Brandenburg**“ der MAZ-Volontäre ist ein Beispiel auf dem „Marktplatz der Möglichkeiten“, mit dem die Staatskanzlei innovative, nachahmenswerte Initiativen im Umgang mit den Folgen des demografischen Wandels vorstellt. Die jeweiligen „**Demografie-Beispiele des Monats**“ werden im Internet unter www.demografie.brandenburg.de in der Rubrik „Marktplatz der Möglichkeiten“ veröffentlicht.

Kontakt „Demografie-Beispiel des Monats“ Januar: chefredaktion@maz-online.de
Das Projekt im Netz: <https://jugend.maz-online.de/>

Mehr Informationen: <https://www.brandenburg.de/alias/bb1.c.547439.de>
Hinweise und Anregungen: demografie@stk.brandenburg.de